



THEOLOGIE_{news}

16. OKTOBER 2020

INHALT

Willkommen
Rückblick
Themen

2
3
4

Personalia
Publikationen
In Kontakt bleiben / Impressum

6
7
8

WILLKOMMEN



Univ.-Prof. Dr. Petra Schaper Rinkel, Vizerektorin für Digitalisierung an der Universität Graz, bei ihrem Eröffnungsvortrag zur Ringvorlesung „Vom guten (digitalen) Leben“ am 15. Oktober, (c) Gremsl

Neues aus der Grazer Katholisch-Theologischen Fakultät

Nachdem die letzte Ausgabe von THEOLOGIEnews im März erschienen war, kam die Schließung der Universität Graz wegen der Corona-Pandemie. Daher fiel die Mai-Ausgabe leider aus, aber ich freue mich sehr, dass die vorliegende Oktober-Ausgabe die Rückkehr zu einer gewissen Routine anzeigt. Die letzten Monate hat die Grazer Katholisch-Theologische Fakultät viel Energie zur Aufrechterhaltung von Forschung und Lehre aufgewendet. Dass das erfolgreich gelang, zeigt die umfangreiche Liste neuer Veröffentlichungen auf Seite 7. In der Lehre hat es unsere Fakultät geschafft, in diesem Jahr bei ihren Studierenden die höchste Prüfungsaktivität aller Fakultäten der Universität Graz zu erreichen. Das ist ein schöner Beleg, dass unsere Bemühungen fruchten und dass man bei uns auch in Corona-Zeiten gut studieren kann. Jetzt finden wieder die meisten Lehrveranstaltungen in den Hörsälen und Seminarräumen statt, aber wir sind nun auch für die Online-Lehre ausgezeichnet erprobt.



Eröffnungsgottesdienst des Studienjahrs im Grazer Dom am 7. Oktober 2020
(c) Dekanat

Am 1. Oktober übernahm Frau Prof. Dr. Sabine Konrad die Leitung des Instituts für Kanonisches Recht. Es ist sehr erfreulich, dass damit die Nachfolge von Prof. Dr. Johann Hirnsperger nahtlos geregelt werden konnte. Nun wird die Hälfte unserer zwölf Institute an der Fakultät von Professorinnen geleitet. Dies ergab sich ohne Quote und ohne andere Vorgaben, worüber ich mich sehr freue.

Diese THEOLOGIEnews enthält keine Terminliste, da sich wegen der Pandemie immer nur kurzfristig planen lässt. Daher bitte ich Sie, sich über unsere Veranstaltungen auf unserer Website zu informieren: <https://theol.uni-graz.at/de/fakultaet/>. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an der einen oder anderen Veranstaltung Interesse finden und persönlich oder online teilnehmen!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen,

Dekan Christoph Heil



© Gremsl

Hochschullehrgang „Islamische Religionspädagogik im österreichischen Kontext“

Am 25./26. September 2020 wurde mit einer Blocklehrveranstaltung, geleitet von Univ.-Prof. Dr. Martina Kraml und Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdini, die letzte Lehrveranstaltung des Hochschullehrganges „Islamische Religionspädagogik im österreichischen Kontext“ abgeschlossen.

Der viersemestrige Lehrgang startete im September 2018 als Teil des Projektes „Integration durch interreligiöse Bildung“ an unserer Fakultät in Kooperation mit der KPH Graz.

An 30 Wochenenden setzten sich islamische ReligionslehrerInnen aus der Steiermark und aus Kärnten – berufsbegleitend nach der bis zu 28 Wochenstunden betragenden Tätigkeit an bis zu 15 unterschiedlichen Schulen – mit allgemein- und fachdidaktischen Themen auseinander, mit schulrechtlichen und schulorganisatorischen Fragen, mit der kompetenzorientierten Reifeprüfung im islamischen Religionsunterricht und verschiedensten interreligiösen Aspekten. Auf der Grundlage einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten verfassten die TeilnehmerInnen zuletzt Abschlussarbeiten, die vorwiegend von Lehrenden unserer Fakultät betreut wurden.

ReferentInnen aus den Bereichen christlicher und islamischer Theologie und Religionspädagogik lehrten an den Standorten Graz und Klagenfurt. Darunter befanden sich u.a. Friedrich Schweitzer (Universität Tübingen), Martin Mahmoud Kellner (Universität Osnabrück), Serdar Kurnaz (Universität Hamburg), Markus Ladstätter (KPH Graz), Mabrouka Rayachi (Islamisches Schulamt, Wien), Bettina Brandstätter (Universität Wien), Abdullah Takim (Universität Innsbruck), Andrea Scheer (KPH Graz), Angelika Magnes (KPH Graz), Monika Prettenthaler (Universität Graz) und Christian Feichtinger (Universität Graz).

Wissenschaftlicher Leiter ist Wolfgang Weirer (Institut für Katechetik und Religionspädagogik an unserer Fakultät), die organisatorische und administrative Last wurde von Mevlida Mešanovi (Projekt „Integration durch interreligiöse Bildung“ am Institut für Katechetik und Religionspädagogik) getragen.

Am 13. November werden – so es die allgemeine Lage erlaubt – an voraussichtlich 35 TeilnehmerInnen, die alle Module positiv absolviert haben, die Abschlusszertifikate überreicht.

Online-Symposium aus dem Elisabeth-List-Fellowship-Programm



Von 14. bis 16.10.2020 fand das erste Symposium aus dem Elisabeth-List-Fellowship-Programm für Geschlechterforschung unter dem Titel „Widerstand erforderlich? Identitäts- und Geschlechterkämpfe im Horizont von Rechtspopulismus und christlichem Fundamentalismus in Europa heute“ statt, und zwar als Online-Format in digitaler Form. Es wurde von Dr. Rita Perintfalvi (Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft), PD Dr. Sonja Angelika Strube (Universität Osnabrück), Raphaela Hemet, Cicek Sahbaz-Wemmer und Miriam Metze organisiert, die seit Oktober 2019 im gleichnamigen Fellowship-Projekt zusammenarbeiten.

Nähere Infos auf der [Projektwebsite](#).

Franziskanischer Gastprofessor



Im Rahmen der Kooperation der Grazer Katholisch-Theologischen Fakultät mit der Franziskaner-Provinz Österreich und Südtirol hält P. Prof. Dr. Franjo Vidović OFM im Wintersemester 2020/21 eine Vorlesung zum Apostel Paulus.

Die Vorlesung behandelt unter anderem die Paulus-Biographie, soziokulturelle, historische und theologische Aspekte der Paulusbriefe und ihr Verhältnis zur synoptischen Tradition.

Franjo Vidović, gebürtiger Kroat aus Crnkovci, trat nach der Matura dem Orden der Franziskaner bei. Nach Studien in Rom, Zagreb und Augsburg wurde er 1997 mit einer bibelwissenschaftlichen Dissertation an unserer Fakultät promoviert. Sein Doktorvater war Prof. Dr. Karl Matthäus Woschitz.

Seit 1998 lebt er in Kärnten, wo er u.a. seit 2009 als Rektor des Marianums Tanzenberg tätig ist. Österreichweit setzt er sich intensiv für die Ausbildung von ReligionslehrerInnen ein. Prof. Vidović leitet das Institut für Religionspädagogik Klagenfurt innerhalb der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Graz. Außerdem ist er verantwortlich für den christlich-jüdischen Dialog in der Diözese Gurk-Klagenfurt.

Jurypreis für Poster und Abstract

Beim 13. Kongress der Deutschen Palliativmedizin, der vom 9. bis 12. September 2020 online von Wiesbaden aus stattgefunden hat, haben Dr. Patrick Schuchter und Prof. Dr. Klaus Wegleitner vom Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie mit dem Poster „Dass ich mit kleinem Aufwand viel bei anderen Menschen bewirken kann‘ – Motivationen und Bedingungen für neue Wege des Engagements junger Menschen in der Hospizarbeit“ den Ersten Preis der Jury gewonnen.

Das ebenfalls von Schuchter und Wegleitner gemeinsam mit den Kolleg*innen Bernadette Groebe und Dirk Bluemke von den Malteser Hilfsdiensten e.V. eingereichte Abstract „Junge Menschen in der Sterbe- und Trauerbegleitung: Interessieren – stärken – beteiligen“ wurde unter die drei besten Abstracts des Kongresses gereiht.

Neues Projekt über Auswirkungen der Covid-19-Pandemie

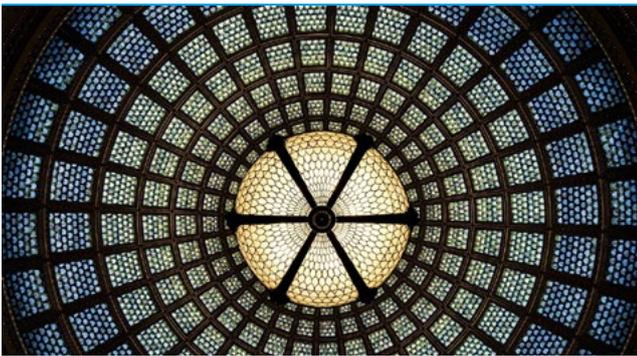


Mag. Thomas Gremsl war gemeinsam mit seinen Mit Antragstellerinnen Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Gasteiger-Klicpera, Univ.-Prof.in Dr.in Heike Wendt und Caroline Breyer, MSc vom Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung bei der Ausschreibung „Aus der Corona-Krise lernen!“ des Landes Steiermark mit dem Projekt „Inklusion durch digitale Schulentwicklung: Möglichkeiten und Grenzen (IN-DIG-Developments)“ erfolgreich.

Das transdisziplinäre Projekt zielt darauf ab, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie für die Erforschung und die Begleitung digital-unterstützter inklusiver Schulentwicklungsprozesse fruchtbar zu machen. In dem Projekt werden pädagogische, psychologische und ethische Fragen gemeinsam analysiert, um auf diese Weise innovative Strategien zu ermöglichen, die

inklusive Bildung unter Einbezug digitaler Technologien fördern. Thomas Gremsl wird in diesem Zusammenhang den Bereich (Sozial)Ethik und digitale Technologien verantworten, welchen er auch schwerpunktmäßig am Ethik-Institut vertritt. In diesem Kontext engagiert er sich auch inneruniversitär als assoziiertes Mitglied im Field of Excellence „Smart Regulation“ sowie im Doktoratsprogramm „Human Factor in Digital Transformation“ und absolvierte im Frühjahr diesen Jahres einen Forschungsaufenthalt bei Prof. Dr. Armin Grunwald, Professor für Technikphilosophie und Technikethik sowie Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse am Karlsruher Institut für Technologie.

Religion am Donnerstag: Vom guten (digitalen) Leben



In diesem Wintersemester greift die öffentliche Vorlesungsreihe „Religion am Donnerstag“ im Rahmen des Digitalisierungsschwerpunkts der Universität die Frage auf, was menschliches Leben unter den Bedingungen der Digitalität gelingen lässt. Diese Herausforderung für Religion und Ethik hat starke existenzielle und soziale Implikationen.

Darüber denken Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachgebiete an acht Donnerstagen jeweils zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Hörsaal Jon Sobrino (HS 47.11) am Universitätszentrum Theologie nach.

Aufgrund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen kann nur eine kleine Gruppe von Studierenden und Interessierten in Präsenz teilnehmen. Bitte melden Sie sich dazu jeweils am Veranstaltungstag bis 12:00 Uhr unter der E-Mail renate.zmuck@uni-graz.at an. Details zu Programm und Streaming: shorturl.at/ixJLR.

CEEPUS-Mobilität



Am Institut für Religionswissenschaft wird dieses Semester eine Religionswissenschaftlerin aus Ungarn im Rahmen der CEEPUS-Mobilität zu Gast sein.

Petra Lörinczi ist PhD-Kandidatin an der Doctoral School of History and Ethnology der renommierten Universität Debrecen. Ihr Forschungsgebiet sind protestantische charismatische Bewegungen in Südkorea und in Ungarn im 20. Jh. Sie hat ihre Studien der ostasiatischen Kultur- und Religionsgeschichte an der Károli Gáspár University of the Reformed Church in Budapest mit einem Masterabschluss 2019 abgeschlossen und konnte im selben Jahr den ersten Preis in der Kategorie Religious Studies im jährlichen nationalen Studierendenwettbewerb

in Ungarn erringen. 2018 studierte sie zudem für ein Jahr an der Hanshin Theological University in Seoul, Südkorea.

Das Institut für Religionswissenschaft freut sich über diesen Kontakt und hofft, ihr bei ihrem Forschungsvorhaben unterstützend zur Seite stehen zu können.

Kanonisches Recht neu besetzt



Frau Dr. Sabine Konrad ist seit 1. Oktober 2020 die neue Professorin für Kanonisches Recht in Graz. Sie war Akademische Rätin an der Universität Augsburg, wo sie seit 2009 in der kirchenrechtlichen Forschung und Lehre tätig war. An der Ludwig-Maximilians-Universität München spezialisierte sie sich bereits

während des Theologie-Studiums (2000–2006) im Kirchenrecht und verfasste ihre Diplomarbeit zur Beweiserhebung im kanonischen Prozess.

Ebenfalls in München wurde sie 2008 mit einer Arbeit zu psychischen Störungen und ihrer Begutachtung im Ehenichtigkeitsprozess zum Dr. theol. promoviert und schloss 2015 ihr Studium des Kanonischen Rechts mit dem Lizentiat ab. Ihre Lizenziatsarbeit behandelte die Konkordatsese im spanischen Staatskirchenrecht. Umfangreiche Lehrerfahrung in den kirchenrechtlichen Disziplinen und in zahlreichen Studiengängen sammelte sie seit 2006 an der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Universität Augsburg sowie an der Theologisch-Philosophischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main. Für ihre innovative und anspruchsvolle Lehre wurde sie 2019 vom Bayerischen Wissenschaftsministerium mit dem „Preis für gute Lehre“ ausgezeichnet. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Ehe- und Prozessrecht sowie Staatskirchenrecht, vor allem in ausgewählten Bereichen des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche in Deutschland, Österreich und Spanien.

Neue Bibliotheksleitung



Am 13. Juli hat Frau Mag. Sonja Schuh die Leitung der Fakultätsbibliothek Theologie übernommen. Nach dem Studium der Musikwissenschaft an der Universität Graz hat sie 2013 die Ausbildung zur Akademischen Bibliotheks- und Informationsexpertin abgeschlossen.

Anschließend war sie an der Kunstuniversität Graz im Bereich der Erschließung musikalischer Nachlässe tätig. Seit dem Wechsel an die Universitätsbibliothek Graz 2015 hat sich ihr Tätigkeitsbereich in Richtung E-Book-Management und Inhaltliche Erschließung erweitert. Ihre bibliothekarischen Spezialgebiete liegen im Bereich E-Ressourcen, Musikalien und der Vermittlung von Informationskompetenz.

In memoriam

Domkapitular o.Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Philipp Harnoncourt
(9.2.1931–25.5.2020)



Am 25. Mai 2020 verstarb der ehemalige Dekan und langjährige Leiter des Instituts für Liturgiewissenschaft, Christliche Kunst und Hymnologie an unserer Fakultät, Domkapitular o.Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. Philipp Harnoncourt im 90. Lebensjahr in Grundlsee.

Die Fakultät wird Professor Harnoncourt ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf: https://static.uni-graz.at/fileadmin/kath/Fotos/Verschiedenes/Philipp_Harnoncourt_1931-2020.pdf

Neuer wissenschaftlicher Assistent am Institut für Ethik und Gesellschaftslehre

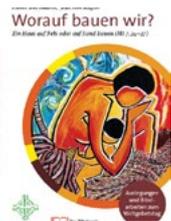


Als neuer Mitarbeiter am Institut für Ethik und Gesellschaftslehre hat Mag. Roman Werner die Ehre, das Team um Institutsvorstand Prof. Kurt Remele zu verstärken. Er besetzt damit die Stelle als Universitätsassistent ohne Dissertation (75%) und möchte mit einer Arbeit

zur „Tierethik“ promovieren. Seit sieben Jahren arbeitet er als Deutsch- und Religionslehrer am BRG Kepler Graz. Er freut sich sehr über die Chance, nun auch wieder akademisch tätig zu werden.

Der PräDoc-Vertrag (50%) von Frau Mag.a Franziska Lindner (Institut für Systematische Theologie und Liturgiewissenschaft) wurde zum 30. Juni 2020 vorzeitig einvernehmlich beendet. Frau Lindner hat zum 1. Oktober 2020 eine Stelle als Vikarin in der Evangelischen Kirche im Rheinland angetreten. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

PUBLIKATIONEN



Bechmann, Ulrike / Kügler, Joachim (Hg.): Worauf bauen wir? Ein Haus auf Fels oder auf Sand bauen (Mt 7,24-27), Stuttgart: Katholisches Bibelwerk e. V., 2020 (Auslegungen und Bibelarbeiten zum Weltgebetstag).



Pirker, Viera / Weirer, Wolfgang (Hg.): Religionspädagogik im digitalen Zeitalter (Österreichisches Religionspädagogisches Forum, Jahrgang 28, 2020). <https://unipub.uni-graz.at/oerf/periodical/titleinfo/5150162>



Bechmann, Ulrike / Böhm, Manfred (Hg.): Fuchs, du hast die Gans gestohlen, gib sie nie mehr her. Was den Zeichner Ottmar mit dem Theologen Fuchs verbindet. Publikation für Ottmar Fuchs zum 75. Geburtstag, Würzburg: Echter, 2020.



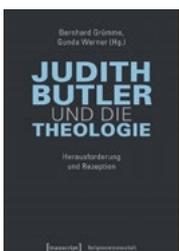
Poplutz, Uta / Fischer, Irmtraud (Hg.): Sexualität. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2020. (Jahrbuch für Biblische Theologie 33, 2018).



Esterbauer, Reinhold / Weirer, Wolfgang: Clash of Generations. Intergenerationales Zusammenleben auf dem Prüfstand (LIMINA - Grazer Theologische Perspektiven, Jahrgang 3:1, 2020). <https://limina-graz.eu/index.php/limina>.



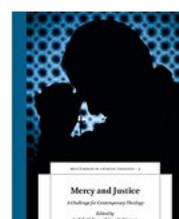
Renhart, Erich: Kleinode der Buchkultur. Eine Begegnung mit Büchern. Aus den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Graz, Graz: Uni-Press, 2020.



Grümme, Bernhard / Werner, Gunda (Hg.): Judith Butler und die Theologie. Herausforderung und Rezeption, Bielefeld: transcript, 2020 (Religionswissenschaft 15). [Volltext](#).



Schaupp, Walter / Kröll, Wolfgang (Hg.): Spannungsfeld Pflege. Herausforderungen in klinischen und außerklinischen Settings, Baden-Baden: Nomos, 2020 (Bioethik in Wissenschaft und Gesellschaft 9). [Volltext](#).



Hahn, Judith / Werner, Gunda (Hg.): Mercy and Justice. A Challenge for Contemporary Theology, Leiden / Boston: Brill, 2020 (Brill's Studies in Catholic Theology 9).



Schaupp, Walter / Platzer, Johann (Hg.): Der verbesserte Mensch. Biotechnische Möglichkeiten zwischen Freiheit und Verantwortung. Baden-Baden: Nomos, 2020 (Bioethik in Wissenschaft und Gesellschaft 11). [Volltext](#).



Hilpert, Konrad / Leimgruber, Stephan / Sautermeister, Jochen / Werner, Gunda (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen im Raum von Kirche. Analysen - Bilanzierungen - Perspektiven, Freiburg i. Br. / Basel / Wien: Herder, 2020 (Quaestiones disputatae 309).



Schmidhuber, Martina: Ein gutes Leben für Menschen mit Demenz. Ethische Herausforderungen in Betreuung und Pflege, Wien: Lit-Verlag, 2020.



Kröll, Wolfgang / Platzer, Johann / Ruckebauer, Hans-Walter / Schaupp, Walter (Hg.): Die Corona-Pandemie. Ethische, gesellschaftliche und theologische Reflexionen einer Krise. Baden-Baden: Nomos, 2020 (Bioethik in Wissenschaft und Gesellschaft 10). [Volltext](#).



Sohn-Kronthaler, Michaela / Glück, Stephanie / Höfer, Rudolf K. / Ruhri, Alois (Hg.): Religion im Wandel. Von der Reformation zur Toleranz, Graz: Styria, 2020.

Unser Programm für Schulen

<https://theol.uni-graz.at/de/fakultaet/ueber-die-fakultaet/werkstattgespraeche/>

WERKSTATTGESPRÄCHE

THEO-Club in alumni UNI graz

Der THEO-Club ist ein Netzwerk von Absolventinnen und Absolventen der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern wie Seelsorge, Bildung, Wirtschaft, Beratung, Kultur oder Medien macht die Mitgliedschaft besonders attraktiv.

<https://theol.uni-graz.at/de/praxis-alumni/theoclub/>

Verein zur Förderung der Theologie

**an der Katholisch-Theologischer
Fakultät der Universität Graz**

Verein zur Förderung der Theologie

Die Katholisch-Theologische Fakultät hat am 5. Juli 2000 den Verein zur Förderung der Theologie gegründet. Aufgabe und Ziel des Vereins ist die Förderung der Theologie in Forschung und Lehre in materieller und ideeller Hinsicht. Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Gesellschaft und Kirche sind zur Mitgliedschaft eingeladen. Die ideelle bzw. finanzielle Förderung geschieht durch aktives Eintreten für die Belange der Theologischen Fakultät im öffentlichen Leben beziehungsweise durch die Entrichtung des jährlich fälligen Mitgliedsbeitrags. Als Mitglied erhalten Sie Einladungen zu allen Veranstaltungen der Fakultät, regelmäßige Berichte über die Fakultät und die Vereinsbroschüre „Crossing“. Zugleich erwarten Sie exklusive Veranstaltungen im Dekanat und Kontakt mit der jeweiligen Fakultätsleitung. Fördernde Mitglieder erhalten kostenfrei die aktuellen Bände der Publikationsreihe der Fakultät „Theologie im kulturellen Dialog“.

<https://theol.uni-graz.at/de/praxis-alumni/verein-zur-foerderung-der-theologie/>